

"Schritt in die richtige Richtung, doch kein Aufbruch, den das Land braucht"

Einigung im Bildungskonvent

"Die Bildungslandschaft hin zu längerem gemeinsamen Lernen zu öffnen, ist ein Schritt in die richtige Richtung", kommentiert Claudia Dalbert, Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, das Ergebnis des Bildungskonventes. Allerdings: Ein Bildungsaufbruch für Sachsen-Anhalt sei es nicht. Dalbert: "Dieser gemeinsame Nenner ist winzig."

Eine substantielle Modernisierung des Bildungssystems lasse sich mit diesem verhaltenen Vorgehen nicht einleiten. Abgesehen davon, dass der Bildungskonvent unklar gelassen habe, wie die Qualität der Sekundarschule verbessert werden soll, sieht die grüne Bildungspolitikerin eine Gefahr: "Es könnte dadurch eine Schulform für Kinder in angehängten Regionen und aus bildungsfernen Schichten etabliert werden. Das Bildungssystem wird nicht gerechter."

Um die soziale Gerechtigkeit zu erhöhen, plädieren BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN flächendeckend für eine zehnjährige gemeinsame Lernzeit.

© Landesverband Sachsen-Anhalt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2010

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>